# Hanns-Seidel-Stiftung eröffnet Büro in Sarajevo

## Beitrag

**Markus Ferber: “Ein zentraler Schwerpunkt unserer Stiftungsarbeit soll auf den Herausforderungen der jungen Generation liegen”**

Hanns-Seidel-Stiftung eröffnet Büro in Sarajevo. Herausforderungen der jungen Generation in Bosnien-Herzegowina Schwerpunkt der Stiftungsarbeit Verantwortungsbewusste Bürger, die sich aktiv in die Gesellschaft einbringen, stellen einen großen Wert für jede Demokratie dar. Dafür möchte die Hanns-Seidel-Stiftung zusammen mit Projektpartnern jetzt auch in Bosnien-Herzegowina ihre weltweite Erfahrung verstärkt einbringen. Der Abbau von Ressentiments und der Aufbau gegenseitigen Respekts in einer multiethnischen Gesellschaft zählen dazu. Eine besondere Zielgruppe für Bildungsmaßnahmen sind junge Menschen, die politische Bildung erfahren und denen vertiefende Medienkompetenz vermittelt werden soll. Der Europaabgeordnete und Stiftungsvorsitzende Markus Ferber hat heute zusammen mit dem Hohen Repräsentanten für Bosnien und Herzegowina, Christian Schmidt, das neue HSS-Büro in Sarajevo eröffnet. Die Büroeröffnung war umrahmt von einem Zeitzeugengespräch mit dem Historiker Nicolas Philipp Moll, der Podiumsdiskussion „Ready for the Future: Education as the Key to Bosnia and Herzegovina’s EU Integration“, bei der Dr. Thomas Fitschen, deutscher Botschafter in Bosnien und Herzegowina begrüßte und Außenminister Elmedin Konakovic sowie  Botschafter Johann Sattler, Leiter der Delegation der Europäischen Union in Bosnien und Herzegowina sowie EU-Sonderbeauftragter für Bosnien und Herzegowina, anwesend waren.

Nach dem Empfang hatte der Stiftungsvorsitzende Markus Ferber, MdEP, Gelegenheit zum Austausch mit Vertretern des Interreligiösen Ra tes (katholische, orthodoxe, islamische und jüdische Gemeinschaft). “Ein zentraler Schwerpunkt unserer Stiftungsarbeit soll auf den Herausforderungen der jungen Generation liegen”, kündigte Markus Ferber an. Er sieht ein wichtiges Ziel der Aktivitäten in einer “Verbesserung der Situation in allen Regionen des Landes und bei allen ethnischen Bevölkerungsgruppen. Wir wollen unseren Beitrag leisten, um Vielfalt und kritisches Denken zu fördern, als Grundlage für eine starke, geeinte Gesellschaft, welche die Werte der Europäischen Union verkörpert!”

Nachdem bereits im vergangenen Jahr in ländlichen Gebieten Seminare mit lokalen Partnern gestartet wurden, gehören fortan Workshops, Seminare und Diskussionsveranstaltungen in Schulen und

zivilgesellschaftlichen Organisationen zum Programm, um einen konstruktiven Dialog mit Studierenden, Lehrerinnen und Lehrern und politisch engagierten Jugendlichen aller ethnischen Gruppen zu führen. Symbolisch ist das Büro mit Durchschneiden eines Bands durch den HSS-Vorsitzenden Markus Ferber und den Hohen Repräsentanten Christian Schmidt, der auch stellvertretender Stiftungsvorsitzender ist, eröffnet worden. Das Büro wird vor Ort von Elma Sijercic geleitet.

Veranstaltungsort der Podiumsdiskussion war symbolträchtig das “Europahaus”, um zu signalisieren, dass Europa im Herzen von Sarajevo bereits angekommen ist.

**Foto: Stiftungsvorsitzender Markus Ferber, MdEP, und Christian Schmidt, Hoher Repräsentant von Bosnien und Herzegowina, durchschneiden das Band zur Eröffnung des neuen HSS-Büros in Sarajevo**

**Foto: HSS Sarajevo**
**Text: Hanns-Seidel-Stiftung**

**Kategorie**

1. Wirtschaft

**Schlagworte**

1. Bayern
2. Hanns-Seidel-Stiftung
3. München-Oberbayern
4. Sarajevo